

Faserarmerter Nass-Klebstoff

# UZIN KE 66



Hoch scherfester PVC- und Gummiklebstoff mit harter Klebstoffriebe

## Anwendungsbereiche:

UZIN KE 66 ist ein Nassbett-Dispensionsklebstoff mit kurzer Ablüftezeit und exzellenter Saughaftung. Der hoch scherfeste und faserarmierte Klebstoff verringert das Restein-druckverhalten elastischer Bodenbeläge auf ein Minimum. Für den Innenbereich.

## Als Spezialklebstoff:

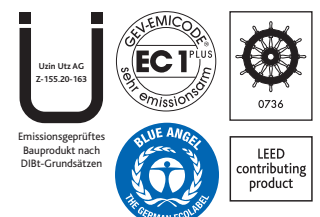
- ▶ für PVC-Designbeläge
- ▶ für PVC- und CV-Beläge in Bahnen und Platten
- ▶ für Kautschukbeläge in Bahnen und Platten bis 4 mm mit glatter oder mit Hammerschlagoberfläche (z. B. norament®, noraplan® oder noraplan® acoustic)
- ▶ für chlorfreie Enomerbeläge (z. B. Upofloor Lifeline®)
- ▶ auf ebenen, saugfähigen und gespachtelten Untergründen
- ▶ auf Warmwasser-Fußbodenheizung
- ▶ für die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529 ab 1 mm Spachteldicke
- ▶ für die starke Beanspruchung im Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich



Bietet größtmögliche Sicherheit vor Emissionen und trägt zur Herstellung eines wohngesunden Raumklimas bei. Gekennzeichnet mit dem „Blauen Engel“ für emissionsarme Bodenbelagsklebstoffe und andere Verlegetwerkstoffe nach RAL-UZ 113.



## UZIN ÖKOLINE



[www.blauer-engel.de/uz113](http://www.blauer-engel.de/uz113)

## Produktvorteile / Eigenschaften:

UZIN KE 66 überzeugt durch hohe Maßstabilität und mini-mierte Fugenbildung.

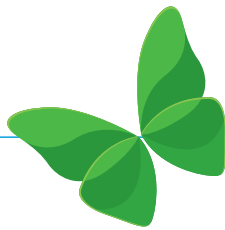
Zusammensetzung: Polymerdispersionen, Konservierungs-mittel, Fasern, mineralische Füllstoffe, Additive und Wasser.

- ▶ Geruchsneutral während und nach der Verarbeitung
- ▶ Ausgezeichnete Verarbeitungseigenschaften
- ▶ Sehr geringer Verbrauch
- ▶ Kurze Ablüftezeit
- ▶ GISCODE D 1/Lösemittelfrei
- ▶ EMICODE EC 1 PLUS/Sehr emissionsarm
- ▶ RAL-UZ 113/Umweltfreundlich, weil emissionsarm

## Technische Daten:

Gebindeart:	KU-Eimer
Liefergrößen:	6 kg, 14 kg
Lagerfähigkeit:	mind. 12 Monate
Farbe nass / trocken:	cremeweiß / cremeweiß
Verbrauch:	240 – 280 g / m <sup>2</sup>
Verarbeitungstemperatur:	mind. 15 °C am Boden
Ablüftezeit Fliesen, Platten, Planken:	5 – 10 Minuten*
Ablüftezeit Bahnenbeläge:	20 – 25 Minuten*
Einlegezeit:	ca. 20 Minuten*
Belastbar:	nach 24 Stunden*
Endfestigkeit:	nach 3 Tagen*
Nähte verschweißen /verfugen:	nach 24 Stunden*

\*Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte in Abhängigkeit der Belagsart und der Saug-fähigkeit des Untergrundes.



## Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen (z.B. Schmutz, Öl, Fett). Die Oberfläche muss gründlich abgesaugt, grundiert und gespachtelt werden. Geeignete Grundierungen und Spachtelmassen können der UZIN Produktübersicht entnommen werden. Der Untergrund muss entsprechend mitgeltender Normen geprüft und bei Mängeln müssen Bedenken angemeldet werden. Die aufgetragene Grundierung und Spachtelmasse gut durchtrocknen lassen.

Die Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte müssen beachtet werden.

## Spachteldicken:

- ▶ nicht saugfähige oder feuchtigkeitsempfindliche Untergründe → 2 mm (bei Kautschuk 3 mm)
- ▶ neue Calciumsulfatestriche → 1 – 2 mm (bei Kautschuk 2 mm)
- ▶ Alt-Untergründe → mind. 2 mm (bei Kautschuk 3 mm)

## Verarbeitung:

1. Klebstoff mit geeigneter Zahnspachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen und je nach Auftragsmenge, Raumklima, Untergrundsugfähigkeit und Belagsart ablüften lassen. Nur soviel Klebstoff auftragen, wie innerhalb der offenen Zeit mit guter Benetzung der Belagrückseite belegt werden kann.
2. Den Belag nach der kurzen Ablüfzeit einlegen, vollflächig anreiben (z.B. mit filzummanteltem Stilanreiber der Fa. Wolff Art.nr: 62694) und Kopfenden bzw. nicht plan liegende Belagsränder vor dem Einlegen zur Entspannung gegenwalken. Extreme Belagsverformungen beschweren und keine Luft unter dem Belag einschließen. Die Fläche 20 Minuten ruhen lassen und dann erneut anwalzen bzw. im Rand- und Nahtbereich anreiben.
3. Klebstoffverunreinigungen in frischem Zustand mit Wasser entfernen.

## Verbrauchsdaten:

Belagsart / Belagsrücken	Zahnung	Verbrauch*
PVC-Designbeläge, PVC-Beläge, CV-Beläge	A 2	ca. 280 g / m <sup>2</sup>
Kautschukbeläge in Bahnen und Platten bis 4 mm	A 2	ca. 280 g / m <sup>2</sup>
PVC-Designbeläge mit glattem Rücken	A 1	ca. 240 g / m <sup>2</sup>

\*Bei 20°C und 65% relativer Luftfeuchte bei temperierten Klebstoffgebänden auf UZIN NC 170 LevelStar.

## Wichtige Hinweise:

- ▶ Originalgebände bei mäßig kühler Lagerung mind. 12 Monate lagerfähig. Frostbeständig bis –8°C. Angebrochene Gebände dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen. Klebstoff vor Verarbeitung auf Raumtemperatur kommen lassen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 18 – 25°C, Untergrundtemperatur über 15°C und rel. Luftfeuchte unter 65%. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchten verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchten verkürzen die Einlege-, Abbinde- und Trocknungszeit.
- ▶ Feuchte Untergründe können zu Sekundäremissionen und Gerüchen führen. Deshalb bei gespachtelten Untergründen auf möglichst gute Durchtrocknung der Spachtelmasse achten.
- ▶ Eine direkte Verklebung auf alten Klebstoffresten kann zu Wechselwirkungen und damit zu unangenehmer Geruchsentwicklung führen. Daher Altschichten idealerweise entfernen. In jedem Falle sind jedoch alte Klebstoffrückstände mit einer sperrenden Grundierung zu überarbeiten und vollflächig mit einer selbstverlaufenden Spachtelmasse ausreichend dick (in aller Regel 3 mm) zu spachteln.
- ▶ Beläge müssen vor der Verklebung ausreichend entspannt, akklimatisiert und an das für die spätere Nutzung übliche Raumklima angepasst sein.
- ▶ Starke Verformung der Rollenenden, Knick- oder Quetschfalten, extrem hochstehende Kanten oder Belagsverwölbungen während der Verklebung beschweren.
- ▶ Bei extremer Temperaturbelastung durch Sonneneinstrahlung, starker mechanischer Beanspruchung durch Hubwagen, Gabelstapler o.ä. oder bei Nässeeintrag von oben ist ein geeigneter Reaktionsharz-Klebstoff wie z.B. UZIN KR 430 einzusetzen. Im Zweifel anwendungstechnische Beratung einholen.
- ▶ Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Bodenbelags-Verlegung, sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen sind zu berücksichtigen (z.B. EN, DIN, VOB, SIA, u.a.). Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u.a. folgende Normen und Merkblätter:
  - DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“, Ö-Norm B 2236
  - TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“
  - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“
  - TKB-Merkblatt „Kleben von PVC-Bodenbelägen“
  - TKB-Merkblatt „Kleben von Elastomer-Bodenbelägen“

## Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE D 1 – lösemittelfrei nach TRGS 610. Die Verwendung einer Hautschutzcreme wird grundsätzlich empfohlen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung / Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

EMICODE EC 1 PLUS – „Sehr emissionsarm“ – geprüft und eingestuft entsprechend GEV-Richtlinien. Weist keine nach heutigem Kenntnisstand relevanten Emissionen von Formaldehyd, Schadstoffen oder anderen flüchtigen, organischen Stoffen (VOC) auf. Nach Durchtrocknung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen. **Produkt enthält Isothiazolinone. Informationen für Allergiker unter +49 (0)731 4097-0.**

## Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Kunststoffgebände sind recyclingfähig. Gebände mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebände mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.